

Abschied vom Waldhorn

Der Vorsitzende des Calwer Tauch Clubs, Albrecht Meyer, bedankte sich nach dem letzten Training im alten Jahr bei Familie Rupp, die ihr traditionsreiches Gasthaus "Zum Waldhorn" zum Jahresende geschlossen hat und in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Fast 30 Jahre lang war das Waldhorn für die Calwer Sporttaucher wöchentlicher Treffpunkt und Ort für nahezu alle wichtigen Clubveranstaltungen. Hier feierte der Verein sein 25 jähriges Jubiläum und vor drei Jahren auch seinen 30. Geburtstag.



Die Taucher fanden in den Wirtsleuten immer verständnisvolle Gastgeber und in Ottmar Rupp auch einen hervorragenden Koch, dem es immer gelang, die vom Hallenbadtraining ausgehungerte Taucherschar mit Speis und Trank zufrieden zu stellen. Auf der Suche nach einer neuen Bleibe besannen sich die Sporttaucher nun sehr schnell auf den Hirsauer Löwen, wo man schon bisher in den Waldhornbetriebsferien zu Hause war.

Der Vorstand bei der Arbeit

Da rauchen die Köpfe, gestärkt durch Kartoffelchips und Käsewürfel ...

Themen dieser Vorstandssitzung waren u.a. die Vorbereitung der HV (der Rechenschaftsbericht wird durch diese Aufnahme ja fast überflüssig) und die Umrechnung der Beiträge in Euro, die der erste Vorsitzende höchstpersönlich mit modernstem Equipment vornimmt.



Vereinsnachrichten - 11.02.2001

Als neues Mitglied begrüßen wir

- Jens Haug, Gärtringen-Rohrau

Jahreshauptversammlung im Löwen

Der folgende Artikel ist auch für eine Veröffentlichung in der Tageszeitung [Schwarzwälder Bote](#) und im [Calw Journal](#), dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw, vorgesehen.

Volles Programm beim Calwer Tauch Club

Ein volles Haus hatte der Calwer Tauch Club bei seiner Hauptversammlung im neuen Clublokal, dem Gasthaus Löwen in Hirsau. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen diesmal neben den Regularien die Vereinsjugend und die Abstimmung des Terminkalenders für die Aktivitäten des Vereins im neuen Jahr. Vorsitzender Albrecht Meyer präsentierte den Mitgliedern ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Programm mit zahlreichen tauchsportlichen Höhepunkten, Weiterbildungsveranstaltungen und Familienaktivitäten



Der traditionsreiche Club mit seinen rund 80 Mitgliedern versteht es nämlich immer wieder nicht nur für die aktiven Tauchsportler sondern auch für die Familienmitglieder und PartnerInnen der Taucher, interessante Angebote zu machen. In diesem Jahr sind es unter anderem Clubausfahrten nach Italien auf die Insel Giglio im März, zahlreiche Tauchertreffs am Bodensee mit den bei erfahrenen Tauchern besonders beliebten Ausfahrten zum Wrack der Jura im Konstanzer Trichter und zum Flusstachen im glasklaren Rhein bei Diessenhofen (Schweiz). Die Saison wird am Sonntag dem 22. April mit dem traditionellen Antauchen beim Campingplatz Klausenhorn eröffnet.

Mit dem CTC fit für den Tauchurlaub

Mit insgesamt drei öffentlichen Veranstaltungen wendet sich der Calwer Tauch Club an Tauchsportinteressenten und nicht organisierte Taucher aus dem Raum Calw. Im Rahmen einer VHS-Veranstaltung wird im Nachgang zum Diavortrag "Farben des Meeres" am 11. Mai der Club seine Ausbildung und den Tauchsport interessierten Neulingen vorstellen. Dies einen Film und informative Gespräche mit den Tauchlehrern gibt es am 19. Juni in der Alten Lateinschule. Wer dabei neugierig geworden ist, der kann am 23. Juni zu einem ersten Schnorchelkurs mit anschließendem Schnuppertauchen ins Calwer Hallenbad kommen und gleich einmal selbst untertauchen. Mitte Juli wenden sich die Calwer Tauchsportler unter dem Motto "Fit für die Tauchferien" an die wachsende Gemeinde der Urlaubstaucher im Raum Calw. Dabei gibt es im Calwer Hallenbad und anschließend im Clublokal wertvolle Tipps, einen Ausrüstungs-Check und die Möglichkeit zu Schnorchelübungen und Checktauchgängen im Hallenbad oder im Freibad Stammheim. Bei verschiedenen Clubabenden können sich Mitglieder und Gäste Infos über die Tauchziele der zurückliegenden Jahre bei Dia- und Filmabenden holen. ["El Hierro"](#), die südlichste der Kanareninseln und das südliche Rote Meer mit Elphinstone- und Dolphin Reef sind zwei der Höhepunkte im Reiseprogramm der Calwer Taucher gewesen.

Trainingsabende gut besucht

Die verlängerten Trainingszeiten im Calwer Hallenbad am Samstag haben sich auf den Trainingsbetrieb sehr positiv ausgewirkt, berichtete Ausbildungsleiter Klaus Herrmann. Die Jugendabteilung des Vereins hat jetzt das Bad weitgehend für sich und nebenbei bleibt auch noch etwas Platz für Eltern, die ihre Kinder mit dem nassen Element vertraut machen wollen. Jugendleiter Detlef Wolf wird zusammen mit seinen Assistenten die Aktivitäten im Kinder- und Jugendbereich in diesem Jahr ausweiten.

Das Erwachsenentraining kann nun ebenfalls etwas "raumgreifender" durchgeführt werden, was bei dem guten Besuch in jüngster Zeit auch dringend notwendig ist.

Sicherheit durch gute Ausbildung

Aus- und Weiterbildung werden bei Calwer Tauch Club groß geschrieben. In den nächsten Wochen beginnt ein neuer Ausbildungszyklus für Anfänger im Calwer Hallenbad. Die alten Hasen unter den Tauchsportlern können auch in diesem Jahr wieder bei verschiedenen Veranstaltungen sogenannte Sonderbrevets erwerben. Dabei wird z.B. in Orientierung, Flusstauschen, Wracktauchen., oder Sicherheit und Rettung unterrichtet. Der Club hat zur Zeit zwei Tauchlehrer und einen Tauchlehreraspiranten sowie zwei vom WLSB anerkannte Übungsleiter.

Arnold Tobiesen seit 25 Jahren dabei

Bei den Ehrungen im Rahmen der Hauptversammlung wurde augenscheinlich, dass der Tauchsport begeisterte Anhänger in allen Altersklassen hat. Der langjährige Gerätewart Arnold Tobiesen aus Calw-Stammheim feierte sein 25jähriges Jubiläum. Torsten Villnow, Christian und Maren Seibt, Walter Gengenbach und André Gengenbach sind seit zehn Jahren mit von der Partie.



Vereinservice für die Mitglieder

Gerätewart Christian Blumenthal stellte den Vereinservice für die Mitglieder vor. Im Kompressorraum des Clubs gibt es, was heute längst nicht mehr selbstverständlich ist, Ausrüstungsgegenstände wie Flaschen, Automaten, Jackets und ABC-Ausrüstungen leihweise und Luft zum persönlichen Verbrauch umsonst. Allein hier holen sich fleißige Taucher einen guten Teil ihrer jährlichen Mitgliedsbeiträge wieder herein.

Was im Club aktuell, erfahren die Mitglieder durch vier Rundbriefe im Jahr. Zunehmende Bedeutung als topaktuelles Informationsinstrument gewinnt auch diese Homepage des CTC.

Druckluftverbrauch

Im vergangenen Jahr wurden **442.800** Liter Luft in eure Tauchflaschen gedrückt!

Bei einem Atemminutenvolumen von 15l/min. könnte man damit an der Oberfläche immerhin 20 Tage und 12 Stunden überleben! Und in einer Tiefe von 40 Metern (tiefer wollen wir ja grundsätzlich nicht tauchen, oder?) würde die Menge immerhin noch für 4 Tage und 2,5 Stunden reichen. Nach dieser Grundzeit würden sicher ein paar extra Dekominuten/-stunden/-tage(?) anfallen. Das darf aber gerne jemand anders ausrechnen!

Vereinsnachrichten - 03.03.2001

Service / Öffnungszeiten der Basis

In den kommenden Wochen wird Detlef den Basisbetrieb übernehmen, da Christian in einem längeren Urlaub ist. Aus diesem Grund wird die seit Januar gültige Öffnungsregelung wie folgt modifiziert::

- bis voraussichtlich Ende April ist die Basis vor dem Training nicht "automatisch" besetzt.
- der Bedarf zum Flaschen bringen/holen o.ä. muss vorher telefonisch mit Detlef vereinbart werden. Die Basis wird dann vor dem Training von ca. 16:00 bis 16:45 geöffnet sein.

Vereinsnachrichten - 04.03.2001

Als neue Mitglieder begrüßen wir

- Joachim und Timo Nitschke, Calw
- Milan Polak, Stuttgart
- Werner Sester, Althengstett

Trockenes Tauchen in der Erzgrube

Das ist für das kommende Jahr leider sehr wörtlich zu nehmen!

Erzgrube ohne Wasser

Nagoldtalsperre bleibt nächstes Jahr wegen Reparatur trocken

ERZGRUBE. Die 1970 als Hochwasserschutzbecken in Betrieb genommene Nagoldtalsperre bei Seewald-Erzgrube soll im Winter 2001/02 erstmals nach über 30 Jahren bis auf den Grund abgelassen werden.

Die Renovierung der technischen Einrichtungen und der Darmschicht am Hauptdamm machen diesen Schritt erforderlich. Betroffen von diesem Grundablass ist nur die Hauptsperre, nicht jedoch die Vorsperre. Diese wurde bereits vor einigen Jahren abgelassen und technisch überprüft.

Der in über 30 Jahren angewachsene Fischbestand sei darum „vollständig abzuernten“, heißt es in einer Pressemittei-

lung der Betreiber. Dies soll in der Hauptsache durch Sportangler unter erleichterten Bedingungen erfolgen. Lediglich ein noch verbleibender Restbestand soll direkt vor dem Grundablass per Netze und Elektrofischerei herausgeholt werden.

Das für die Fischerei im Stausee zuständige Forstamt Pfalzgrafenweiler hat zusammen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe folgendes Vorgehen abgestimmt: Vom Zeitplan her verläuft die Sommer-Angelsaison vom 1. April bis 30. September wie in den Vorjahren. Das heißt, dass die Angelkarten vom 1. März an bei den seitherigen Ausgabestellen zu den bisherigen Bedingungen ausgegeben werden.

Für die Zeit vom 1. Oktober 2001 bis 31. März 2002 wird eine Winter-Angelsaison-Karte aus-

gegeben. Für diese Zeit werden vom Regierungspräsidium Karlsruhe die Fang- und Schonzeiten für alle Fischarten außer Kraft gesetzt, ebenso wird die tägliche Fangbegrenzung aufgehoben.

Wer bereits eine Sommer-Saisonkarte gekauft hat, erhält für die Winter-Saison-Karte eine Preisnachlass. Ebenso gibt es Geldrückzahlung für jeden ganzen Monat mit geschlossener Eisdecke. Für die Winter-Angelsaison gibt es ausschließlich Saisonkarten, jedoch keine Tages-, Wochen- und Monatskarten.

Nach der Schlussabfischung im April 2002 bleibt die Nagoldtalsperre zu Reparaturarbeiten den ganzen Sommer über leer. Ab dem Wiedereinstau zum Herbst 2002 soll ein neuer Fischbestand aufgebaut werden. Die Befischung der Vorsperre kann wie bisher erfolgen.

Vereinsnachrichten - 23.05.2001

Als neues Mitglied begrüßen wir

- Torsten Arnold, Calw

Vereinsnachrichten - 02.06.2001

Als neues Mitglied begrüßen wir

- Andrea Menges, Calw-Heumaden

Vereinsnachrichten - 08.07.2001

Als neues Mitglied begrüßen wir

- Werner Kömpf, Calw-Heumaden

Vereinsnachrichten - 22.07.2001

Öffnung der Basis in den Sommerferien

Mit dem veränderten Trainingstermin während der Sommerferien wird auch die Basis zu anderen Zeiten besetzt sein:

Die Möglichkeit zur Abgabe/Abholung von Flaschen und zur Ausleihe von Geräten besteht jeweils nach dem Training, d.h. Freitags, ca. in der Zeit von 19:00 - 19:30 Uhr

Vereinsnachrichten - 07.10.2001

Neuer Tauchlehrer TL 1

Nach bestandener Prüfung in Estartit haben wir mit Hans Mast einen weiteren Tauchlehrer im Verein!

Hans - herzlichen Glückwunsch!!!

Vereinsnachrichten - 04.11.2001

Als neue Mitglieder begrüßen wir

- Marko Sekulic, Calw-Heumaden
- Patrik Sekulic, Calw-Heumaden

Vereinsnachrichten - 04.11.2001

Service / Öffnungszeiten der Basis

Aufgrund der in den Wintermonaten deutlich reduzierten Tauchaktivitäten gilt ab sofort - wie im vergangenen Winter - wieder folgende Regelung:

- in den Wintermonaten (November bis März) ist die Basis vor dem Training nicht "automatisch" besetzt.
- der Bedarf zum Flaschen bringen/holen (möglichst kurz vor dem Trainingstermin der Erwachsenen) muss telefonisch mit Christian vereinbart werden.

CTC Jugendgruppe / Projekttag am Gymnasium

Der folgende Artikel ist auch für eine Veröffentlichung in der Tageszeitung [Schwarzwälder Bote](#) und im [Calw Journal](#) (Ausgabe 16.11.2001), dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw, vorgesehen.

[Bildergalerie](#)

Calwer-Tauch-Club e.V. lädt die Jugend ein – Mit fachkundigem Personal:

Tauchen lernen im Verein

Der Tauchsport hat auch für Jugendliche eine große Anziehungskraft. Wer diesen Sport gerne näher kennen und von der Pike auf lernen will, der hat jetzt eine gute Gelegenheit. An den kommenden beiden Samstagen, 17. und 24. November, soll nämlich beim Calwer-Tauch-Club e.V. eine weitere Jugendgruppe gegründet werden. Eingeladen sind Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren. Das Jugendtraining beginnt jeweils um 17 Uhr im Calwer Hallenbad am Schießberg.

Die verstärkten Jugendaktivitäten des traditionsreichen Calwer Tauchvereins – er ist mit seinen über 30 Jahren auch einer der ersten in Baden-Württemberg gewesen – finden vor dem Hintergrund einer Verstärkung des Ausbildungs- und Übungsleiterteams statt. Sicherheit und eine fundierte Ausbildung spielen im Tauchsport nämlich eine besonders große Rolle. Aus diesem Grund wird bei den Calwer Tauchsportlern großer Wert auf eine öffentlich anerkannte Ausbildung der Ausbilder gelegt. Das Jugendtraining leiten deshalb zwei vom Württembergischen Landestauchsportverband geprüfte Übungsleiter. Ausbildung und Prüfungs-Abnahmen für die international anerkannten CMAS Tauchsport-Brevets liegen in den Händen von zwei im Dachverband des CTC, dem mit über 60.000 Mitgliedern größten deutschen Tauchsportverband VDST, ausgebildeten Tauchlehrern.

Die Jugendlichen im Calwer Tauch Club finden so einen sicheren Einstieg in einen Sport, der immer mehr Menschen begeistert, einen Einstieg ohne kommerzielle Hintergrundinteressen und ohne Zeitdruck, wie er so oft bei Tauchkursen im Urlaub zu finden ist.

Das Jugendtraining hat das Ziel, die Teilnehmer mit dem Element Wasser vertraut zu machen und sie so ganz natürlich, über einen längeren Zeitraum, zu sicheren Tauchern auszubilden. Dabei lernen sie früh erfahrene Taucher kennen und können eigene Erlebnisse untereinander oder mit den alten Hasen austauschen. Später, nach absolvierter Ausbildung, bietet der Calwer-Tauch-Club außerdem gemeinsame Ausfahrten in heimische und auch exotische Tauchgewässer.

Zur Zeit gibt es beim Calwer Tauch Club eine Jugendgruppe in der sowohl die Kleinen als auch die Jugendlichen aktiv sind. Mit der jetzigen Werbeaktion wollen die Verantwortlichen versuchen, Kinder und Jugendliche aufzuteilen, da es hier doch unterschiedliche Gruppeninteressen und Aktivitäten gibt.

Im Rahmen der Projekttag am Calwer Maria von Linden Gymnasium im Sommer hatte der Tauch-Club zusammen mit Physiklehrern in einer perfekten Kooperation ein Tauchprojekt auf die Beine gestellt, das 15 Schülerinnen und Schüler begeisterte. Beim Schnuppertauchen im Calwer Hallenbad sammelten sie damals ihre ersten Unterwasser-Erfahrungen. Die Tauchsportverantwortlichen haben sich seinerzeit bei einem Abschlussessen in der Pizzeria Zum Klostersee in Hirsau von ihrer Projektgruppe mit dem Versprechen verabschiedet, neue Trainingsmöglichkeiten in einer Jugendgruppe zu schaffen. Jetzt ist es endlich so weit, dass dieses Versprechen eingelöst werden kann.

Weitere Infos über den Calwer-Tauch-Club gibt es auf dieser Homepage oder direkt beim Jugendleiter Detlef Wolf, Tel.: 07051/4964.

Vereinsnachrichten - 18.11.2001

Jubiläum des Musikvereins Stammheim - Teilnahme am Umzug?

Der Musikverein Stammheim e.V. feiert im Jahr 2002 sein 125-jähriges Jubiläum. Deshalb wird vom 12. bis 15. Juli ein großes Fest veranstaltet, u.a. mit einem großen Festumzug am Sonntag, 14. Juli.

Wir haben die Möglichkeit, uns an diesem Umzug, der unter dem Motto "Musik bewegt" steht, mit einem beispielsweise nass-taucherischen (?) Wagen (?) zu beteiligen. Wer Interesse hat, da mitzuwirken und unseren Auftritt aktiv zu gestalten, möge sich bitte bald mit Albrecht in Verbindung setzen!

Kontakt: [Albrecht Meyer](#)

Aktuelles vom VDST und WLT

DTSA Ordnung

Der Fachbereich Ausbildung des VDST hat das Regelwerk für das Deutsche Tauchsportabzeichen (DTSA) überarbeitet. Denjenigen, die im kommenden Jahr das DTSA Silber oder Gold ablegen wollen, wird empfohlen, sich das mal anzuschauen. Die Details über die Änderungen können von <http://www.vdst.de/neue-ordnungen-info.htm> heruntergeladen werden.

WLT Lehrgänge 2002

Der WLT hat wieder ein umfangreiches Programm aufgelegt. Das Lehrgangsheft kann von der [WLT Homepage](#) unter "Termine" heruntergeladen werden. Eine Teilnahme an solchen Lehrgängen ist sehr zu empfehlen, da sie neben der taucherischen Weiterbildung auch die Kontaktaufnahme zu Tauchern anderer Tauchvereine ermöglicht.

Empfehlenswerte Veranstaltungen (u.a.):

- Hallenbadtraining (z.B. 27./28.4. in der Sportschule Tailfingen)
- Gruppenführungsseminar - Voraussetzung für DTSA Silber
- Atem- und Entspannungstechniken (Vertiefung des Trainings am 15.12.)
- leider schon ausgebucht!

Aktuelles von der Erzgrube

Bald ist sie leer!

Quelle: Kreisnachrichten Calw vom 20. Dezember



Am Nagoldstausee wurde der Stöpsel gezogen

Das Becken des Nagoldstausees bei Seewald im Nordschwarzwald (Kreis Freudenstadt) muss gereinigt und die Staumauer

kontrolliert werden. Dazu wurde das Wasser – über Monate hinweg – uferschonend abgelassen. Foto: Grohe